



# SPONTANHELFENDE

---

PRAXISTEIL FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

# Ziele der Schulung

## Anwendung

**A**

Einbindung von Spontanhelfenden in eine zugewiesene Tätigkeit

**B**

Bewertung einer Tätigkeit auf Übertragbarkeit an Spontanhelfende

**C**

Kommunikation mit Spontanhelfenden

## Insgesamt 2 h 15 min

### **Theorie** (45 min)

- ▶ Vortrag
- ▶ Fragen

### **Praxis** (90 min)

- ▶ Fallbeispiel (Kleingruppenarbeit, 45 min)
- ▶ Vorstellung der erarbeiteten Ergebnisse (20 min)
- ▶ Gruppendiskussion (25 min)

 **Insgesamt 1 h 30 min**

## **Fallbeispiel** (45 min)

- ▶ In Kleingruppen von 3-5 Personen
- ▶ Aufgabe 1
- ▶ Aufgabe 2

## **Vorstellung** (20 min)

- ▶ Ergebnisse der Kleingruppenarbeit

## **Gruppendiskussion** (25 min)

- ▶ Diskussion über die Lösungsansätze
- ▶ Schlussfolgerungen für die Anwendung

# Fallbeispiel

Sie werden zu einem Einsatz im Zuge eines überraschend auftretenden Gewitters mit starken Windböen während eines Sommerfestes mit schätzungsweise 500 Gästen in einer Kleingartenanlage gerufen. Das Gewitter ist bereits abgezogen. Die erste Erkundung ergibt mindestens 100 betroffene Personen mit Verletzungen durch herumfliegende Trümmer, Zelte und Tische, Windbruch an Bäumen und ein eingestürztes Großzelt.

Sie sollen eine Verletztensammelstelle aufbauen und betreiben. Eventuell müssen Sie im weiteren Verlauf Verletzentransporte zu Fuß organisieren.

Eine Nachforderung von weiteren Einheiten gestaltet sich als schwierig, weil alle Kräfte bereits in anderen Einsätzen gebunden sind.

# Aufgaben

 **Insgesamt 40 min**

## 01

Wie strukturieren Sie Ihren Einsatzraum unter der Verwendung von Spontanhelfenden?

## 02

In welche Tätigkeiten weisen Sie Spontanhelfende ein?

### **Hinweis**

- ▶ Erarbeiten Sie die Antworten innerhalb Ihrer Kleingruppe.
- ▶ Bereiten Sie die Ergebnisse für einen 3-minütigen Kurzvortrag vor.
- ▶ Erläutern Sie Ihre Antworten und Ansätze!

# Vorstellung der Ansätze



## In der Kleingruppenphase

- ▶ Stellen Sie die Ansätze in einem 3-minütigen Kurzvortrag vor.
- ▶ Erläutern Sie Ihre Antworten und Ansätze!
- ▶ Die Diskussion erfolgt im Anschluss.

## Orientierungsfragen



Welche Tätigkeiten sind allgemein Bestandteil des Auftrags?



Welche Tätigkeiten können an Spontanhelfende übertragen werden?



Was sind die Vorteile und die Herausforderungen bei einer Einbindung von Spontanhelfenden?



Wie binden Sie Spontanhelfende ein?

# VIELEN

# DANK



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

FKZ :13N13904



**DIE  
JOHANNITER**



**Technisches  
Hilfswerk** 



rhein  
kreis  
neuss



**Universität Stuttgart**  
Institut für Arbeitswissenschaft und  
Technologiemanagement IAT